

## ISO – Weltcup Short Track vom 05. bis 07. Februar 2016 in Dresden

Das fünfte Mal kam ein weltweit gewichtiges Großereignis der Sportart Short Track nach Dresden – der Weltverband der Eisläufer, die Internationale Eislaufunion (ISU) rief die weltbesten Sportler nach Dresden zum Vergleich.

Ein erstklassiges Weltcup-Race mit internationaler Starbesetzung war wieder einmal mehr ein ereignisreiches Event in Dresden und gleichzeitig die Garantie, ein qualitativ hochwertiges Sportereignis ausrichten zu können. Der Wettkampf der Superlative bot den Zuschauern in jeder Hinsicht höchstes Niveau.

Neben den deutschen Athleten feierten auch andere Nationen nationale Rekorde und persönliche Bestleistungen. Für das Highlight in Dresden sorgte über 1000 m der Männer der Russe Semen Jelistratow. Der Staffel-Olympiasieger von Sotschi 2014 verbesserte in 1:22,607 Sekunden den Weltrekord des Südkoreaners Kwak Yoon-Gy (1:23,007) um genau vier Zehntelsekunden.

33 Nationen gaben sich ein Stelldichein und überzeugten mit 200 Sportlern – darunter mehrfache Olympiasieger und Weltmeister – bei einem hochkarätigen Wettstreit durch erstklassige Leistungen. In der deutschen Damenstaffel liefen nicht nur Anna K. Gärtner und Anna Seidel mit, sondern zeigten sich auch Bianca Walter als derzeit stärkste Frau Deutschlands, und Gina Jacobs (SOS) in einer gemeinsamen Topleistung als gutes Team. Für die Deutsche Damen-Staffel reichte der neue Deutsche Rekord (4:11.400 Minuten) nicht zum Einzug ins Finale.

Dabei hatten unsere Neuaufnahmen für das SJ 2016/17 als fleißige Helfer alle drei Tage lang die beste Gelegenheit, ihren Vorbildern direkt über die Schulter zu schauen, um zu lernen, abzuschauen und bei den spannenden Rennverläufen dazu zu lernen. Auch als Fahnenträger, Blockstewards, Zeremonienmädchen oder Läufer sowie als Wassertonnenverantwortliche, alle haben dazu beigetragen, dieses Event zu einem Erfolg werden zu lassen. Viele Besucher (Besucherrekord am Sonntag mit 3.100 verkauften Plätzen) waren begeistert und werden wieder kommen, zum WC im Februar 2017 und zur EM 2018.

Bis dahin!

